



Medieninformation

Casa LaCorona feiert Eröffnung

Ein Paradies für Geniesser

Uster, 05. April 2011 – Das Zigarrengeschäft La Corona in Uster ist umgezogen und hat ein neues Konzept. Der neue Laden glänzt mit einem vielfältigen Genussangebot und einem liebevoll gestalteten Interieur im kubanischen Stil. Heute wurde die neue „Casa La Corona“ an der Brunnwiesenstrasse mit kubanischer Musik und einer Zigarrenrollerin stimmungsvoll eröffnet. Am Freitag und Samstag finden zur Eröffnung zwei Tage der offenen Tür statt, an welchen jedermann zur Besichtigung und einem Apéro eingeladen ist.

Das neue Casa LaCorona ist ein Zigarrengeschäft, aber noch viel mehr: Im rauchfreien Ladengeschäft sind verschiedene Genussinseln entstanden. Orte zum Verweilen, Kaffeetrinken oder Whiskydegustieren. Im grossen begehbaren Humidor lagern über 400 verschiedene Zigarren aus Kuba und anderen Karibikstaaten. Eine exklusive Pfeifen-Auswahl lässt nebenan die Herzen von Pfeifen-Rauchern höher schlagen. Der Spirituosen-Corner ist mit unzähligen Whiskys und edlen Rum-Spezialitäten bestückt, gegenüber lockt eine farbige Wand mit Espresso-Röstungen aus Italien den Kaffee-Gourmet. Das Highlight der Casa ist der „Salón de fumar“ in der zweiten Etage: Die elegante Smoker-Lounge ist, wie man es sich vorstellt, mit englischen Ohrsesseln ausgerüstet und bietet 30 Personen Platz zum Geniessen, Debattieren und Verweilen. Eine moderne Lüftung sorgt unbemerkt für ein angenehmes Klima – auch wenn es „aus allen Rohren“ qualmt. Stammgäste können ein Humidorfach für die Lagerung ihrer privaten Tabak-Schätze mieten.

Toiletten als Sehenswürdigkeit

Für den Innenausbau war Inhaber Andreas Stachl persönlich verantwortlich. Über 12 Monate brauchte der gelernte Schreiner und Kuba-Fan für sein Meisterwerk. Viele Details zeigen seine Passion für den sozialistischen Karibikstaat. Zum Beispiel die mit Mosaik verzierten Böden oder die in kräftigen Farben gestrichenen Säulen. „Vorbild dafür war die kubanische Stadt Pinar del Rio. In dieser Region Kubas wachsen die besten Tabake der Welt“ erklärt Andreas Stachl. Signierte Fotos, darunter eines von der kubanischen Tabaklegende Alejandro Robaina, persönliche russworte von Fidel Gastro, ausrangierte Beschriftungsschilder aus einer Zigarrenmanufaktur aus Havanna und andere Souvenirs erinnern an zahlreiche Besuche und Bekanntschaften in Kuba. Eine Sehenswürdigkeit für sich sind die Toiletten der Casa: Das stille Örtchen für die Herren ist im edlen Cohiba-Look gestaltet, dasjenige der Damen in den Farben der kubanischen Zigarrenmarke

Romeo y Julieta. Über allem schwebt an der Decke ein barockes Engelchen und wacht über die Besucher des Genussparadieses.

Aus der Not eine Tugend gemacht

Begonnen hat im letzten Frühling alles mit der Annahme des strengen Zürcher Rauchverbots. Ein Schock für das Fachgeschäft, das damals ein paar hundert Meter entfernt an der Freiestrasse Zigarren verkaufte und für Geniesser der Region ein beliebter Treffpunkt war. Das neue Gesetz verlangt, dass zwei Drittel der Ladenfläche rauchfrei sein müssen – eine Vorgabe, welche am alten Standort nicht eingehalten werden konnten. Ein rauchfreier Betrieb war für das La Corona keine wirtschaftliche Option, eine Schliessung musste in Betracht gezogen werden. Die Betreiber wagten stattdessen mutig einen Neubeginn.

Adresse und Öffnungszeiten

Casa LaCorona
Brunnenwiesenstrasse 4
8610 Uster

Montag bis Samstag von 11:00 bis 24:00

Weitere Auskünfte

Andreas Stachl
Telefon 043 366 56 56
Mobile 079 2164393

mail@lacorona.ch
www.lacorona.ch